

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Esaias Messiae Historiographus das ist/ Esaiä
Zeit-ordentliche Beschreibung der hauptsächlichen
Vorfälle in dem Königreiche Jesu Christi**

Karl, Bernhard Peter

Bremen, 1725

VD18 13037595

Im Namen des Drey-Einigen Gottes!

urn:nbn:de:gbv:45:1-18003



Im Namen des Drey- Einigen Gottes!

S. I.

Es wird in der gar herrlichen Prophe-
zeyung Esa. II. ganz deutlich / und
in dem nettesten Zusammenhang /
auch nach der Zeit-Ordnung / geweis-
saget. Erstlich zwar von dem

Herrn Messia selbst / oder von seiner
Person / und insonderheit von seiner Abkunfft
und Tugenden nach seiner menschlichen Natur;
Zum andern von seinem Königreiche /
oder der Kirche unter dem Neuen Test. und ih-
ren künfftigen Vorfällen / was ihr von An-
fang bis ans Ende begegnen würde. Wel-
chemnach sich dieses Cap. von selbst in zwey
Haupt-Theile abtheilet. Wiewohl / nachdem
einige Schriffterfahrene Männer von einiger
Zeit her wahrgenommen / daß viele Weissagun-
gen / die zwar von Christo zuerst / oder in dem
ersten und nechsten Sinn zu verstehen / hernach
auch noch in einem weitem und höhern Sinn
wiederum von der Kirche (die / als der Leib

C 3

oder

Im

oder die Glieder / Ihm als dem Haupte / oder
 seinem Ebenbilde / ähnlich und gleichförmig zu
 seyn / von Gotte verordnet ist / Rom. 8: 29.
 vergl. mit 1. Joh. 2: 8. nach dem Grund-Text /
 mögen und müssen erkläret werden ; man auch
 hier wohl nicht ohne Grund sagen möchte / daß
 auch dieser Weissagung erster Theil / der sonst
 unstreitig / zuerst von dem Messia selbst / oder sei-
 ner Person und Tugenden / handelt / in einem
 verborgenen geistlichen Sinn / auch von seiner
 Kirche wohl zu erklären sey : Wie wir davon
 vielleicht hernach hie und da beyläuffig auch ei-
 ne kleine Anzeige geben werden.

Das erste Haupt-Teil.

Von dem Messia selbst oder desselben
 Person /

insonderheit von seiner Abkunfft und
 Tugenden / nach seiner menschlichen
 Natur. v. 1. 2.

§. 2. Der Herr hatte am Ende des nechste
 vorhergehenden 10ten Cap. Esa. vorher verkün-
 diget / wie daß Jerusalem durch Nebucadne-
 zar / den König von Babel und Assyrien / wür-
 de erobert / verwüstet / auch folglich des Jüdi-
 schen Reichs Erbfolgere und Fürsten vom
 Stamm und Geschlechte Davids / sehr ernie-
 driget und gering werden. S. v. 33. 34. Der
 Herr wird die Meste mit Macht verhauen / und
 was hoch auffgerichtet stehet / verkürzen / daß
 die